



**HUMOR HINTER
ANSTALTSMAUERN —
Das Werk Erich Spiessbachs**

Einladung zum Vortrag anlässlich der Neuerwerbung

Humor hinter Anstaltsmauern – Das Werk Erich Spiessbachs

Donnerstag, 12.01.2017, 18 Uhr

Humor aus der Psychiatrie in mehr als 500 Zeichnungen, Texten und Fotos – auch das ist jetzt ein Teil der Sammlung Prinzhorn. Geschaffen hat diese Werke Erich Spiessbach (1901–1956), ein streitbarer Einzelgänger, der 1943 mit der Diagnose „Querulantenwahnsinn“ in die Psychiatrie Münster kam. Dort gab ihm der Psychiater Manfred in der Beeck einen Illustrationsauftrag zur Sentenz „Alles ist möglich, das Dümme aber am Wahrscheinlichsten“ und provozierte damit einen wahren Ausbruch seiner Kreativität. In wenigen Monaten entstanden mehrere hundert Zeichnungen, die sich über die Dummheit und Gemeinheit anderer lustig machen.

Anlässlich des Ankaufs dieses Konvoluts mit finanzieller Unterstützung von Prof. Dr. h.c. Manfred Fuchs, der Kulturstiftung der Länder und der Stadt Heidelberg führt PD Dr. Thomas Röske mit einem Vortrag in Leben und Werk des Künstlers ein. Stefan in der Beeck, der Sohn des Psychiaters, und Dr. Britta Kaiser-Schuster von der Kulturstiftung der Länder sprechen Grußworte.

 **Heidelberg**

K U L T U R
S T I F T U N G • D E R
L Ä N D E R

Sammlung Prinzhorn
Voßstraße 2, 69115 Heidelberg
www.sammlung-prinzhorn.de
Eintritt frei!

Erich Spiessbach, *Wahnhafte Gutenacht-Geschichten aus dem Irrenhaus*, 1952
© Sammlung Prinzhorn, Universitätsklinikum Heidelberg.

Sammlung
PRINZHORN

